**Bausteine für einen Wortgottesdienst für Kinder zur Ausgabe des Spendenkästchens 2017**

*Bauen Sie vorne im Altarraum die Hängeschaukelkrippe des Bildes nach.*

*Eine genaue Anleitung dazu finden Sie auf: www.sternsinger.de/wmt*

**

**Liedvorschläge** Wir sagen euch an (GL 223)

Mache dich auf und werde licht (GL 219)

Stern über Betlehem (GL 261)

Tragt in die Welt nun ein Licht

**Christus-Rufe**

\* Advent bedeutet „Ankunft“. Herr Jesus Christus, du willst bei uns ankommen und uns nahe sein.

V/A: Herr, erbarme dich (ggf. als Liedruf)

\* Im Advent bereiten wir uns auf Weihnachten vor. Herr Jesus Christus, wir wollen unsere Herzen öffnen für dich und unsere Mitmenschen.

V/A: Christus, erbarme dich

\* Im Advent sind wir unterwegs zur Krippe. Herr Jesus Christus, du rufst uns, aufzubrechen und Wege des Friedens und der Liebe zu gehen.

V/A: Herr, erbarme dich

oder (für jüngere Kinder):

\* Jesus, du willst mitten unter uns wohnen.

\* Jesus, du hast ein offenes Herz für alle Menschen, (ganz besonders für die Armen und Ausgestoßenen.)

\* Jesus, du willst unser Leben hell machen

**Tagesgebet** vom Tag oder:

Herr, unser Gott, die Adventszeit lädt uns ein, uns auf das Fest der Geburt deines Sohnes vorzubereiten. Wir bitten dich: Begleite uns auf unserem Weg zur Krippe. Öffne unsere Herzen für dich und für unsere Mitmenschen und hilf uns, mit dafür zu sorgen, dass unsere Welt heller und menschlicher wird.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

**Geschichte** Das geteilte Licht (vorlesen oder als Rollenspiel lesen)

**Bibeltext/e** vom Tag

*oder*: Maria und Josef machten sich auf den Weg (Lk 2,1-5)   
 Die Ankündigung der Geburt Jesu (Lk 1,26-38)

**kurze Katechese** (*evtl. als Gespräch mit den Kindern*):

🡪 Die Hängeschaukel aus der Geschichte von Deepika, die wir hier vorne sehen, kann für uns ein Zeichen für Advent sein. Was ist Advent?

Advent: Wir wollen zur Krippe gehen;

Wir wollen aber auch selbst wie eine Krippe werden: offen für Gott

Wir wollen uns öffnen für Jesus; ihm unser Herz als Krippe anbieten

Wie kann das konkret gehen?

Gott will uns begegnen in anderen Menschen: sich für Jesus öffnen, heißt, uns für sie öffnen. Ihnen offen begegnen; freundlich, wach sein, wo ich helfen kann. Uns begegnen täglich viele Menschen, denen wir Gutes tun können. Mit unserem Spendenkästchen können wir auch Kindern Gutes tun, die weit weg von uns leben.

Ein offenes Herz für Gott und die anderen haben, das heißt, barmherzig sein; mitzuhelfen, dass unsere Welt ein bisschen heller wird. Deepika zeigt uns, was es heißt, das Herz sprechen zu lassen.

**Fürbitten**

Gott, unser Vater, seit vielen Jahrhunderten beten die Menschen im Advent: Komm, Herr Jesus!  
In diesen Ruf wollen auch wir heute miteinstimmen und rufen:

\* Komm zu allen Menschen, die in Armut und Not leben.

A: Komm, Herr Jesus!

\* Komm zu allen Kindern, die nicht in die Schule gehen können, weil sie arbeiten müssen.

\* Komm zu allen Menschen, die ihr Zuhause verlassen mussten.

\* Komm zu allen Kindern, die keine Familie haben.

\* Komm zu allen Menschen, die in diesem Advent unterwegs zur Krippe sind.

Guter Gott, komm in unsere Mitte und sei uns Menschen nahe; denn nur mit dir wird unser Leben hell und froh. Lass uns deine Nähe spüren und hilf uns, für andere offen zu sein und nach dem Herzen zu handeln. Dafür danken wir dir und preisen dich in Ewigkeit. Amen

**Schlusselement / Element nach der Kommunion: Offenes Herz und offene Hände**

*Alle werden zum Mitmachen eingeladen*

Schauen wir zum Schluss noch auf unser Symbol hier vorne. Wir sollen im Advent immer mehr zu so einer „Hängeschaukel“ werden, zu einer Krippe für Jesus. Probieren wir mal aus, wie das ist. Alle legen die Hände flach übereinander auf das eigene Herz und versuchen den Herzschlag zu fühlen *(kleine Pause*). Jetzt öffnen wir uns, wir strecken die Arme mit offenen Händen nach vorne aus. In dieser offenen und erwartungsvollen Haltung wollen wir beten:

Jesus wir bitten dich, komm zu uns.

Lass uns in diesem Advent offen werden:

schenke uns offene Augen, die wahrnehmen, wo wir gebraucht werden,

schenke uns offene Ohren, die hören, wenn wir gerufen werden;

schenke uns einen offenen Mund und lass uns gute Worte sprechen

schenke und offene Hände, um mit anderen zu teilen und ihnen Gutes zu tun.

Lass unser Herz jeden Tag ein wenig mehr zur Krippe für Dich werden.

Maranatha – komm, Herr Jesus! Haben die ersten Christen gerufen. Rufen wir mit ihnen: Maranatha – komm Herr Jesus – heute in unsere Welt, in mein Herz!

Amen.

**Segensgebet**

Der Herr segne eure Wege in diesem Advent,

damit sie euch zur Krippe führen.

Er segne euren Blick,

damit ihr erkennt, wo er euch begegnen will.

Er segne eure Herzen, damit sie sich öffnen

und immer mehr zur Krippe für ihn werden.

So segne euch (uns) der gute Gott,

der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Ausgabe der Spendenkästchen und Heftchen „Unterwegs zur Krippe mit Deepika“

**Tipp:**

Lassen Sie die leere Hängeschaukelkrippe während der Adventszeit in der Kirche stehen und beziehen Sie sie immer wieder in ihren Gottesdienst mit ein.

Mögliche liturgische Anknüpfungspunkte könnten sein:

- Eröffnung: Wir wollen uns öffnen für Gott und bringen ihm zu Beginn alles mit, was sich diese Woche in uns angesammelt hat. Wir bitten ihn, alles von uns zu nehmen, was uns hindert an der Begegnung mit ihm.

- Schuldbekenntnis: Wir bitten Gott, dass er alles wegnimmt, was uns hindert, offen zu sein für ihn und die Mitmenschen.

- Kommunion: Wir machen wir mit unseren Händen so eine Schale, wie eine Krippe und dürfen Jesus empfangen.

- Einbezug des Gebetsrufs „Maranatha – komm, Herr Jesus!“

*Ideen, Texte und Bilder: Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘, Martina Kraus*